

Anmeldung

Hiermit melde ich mich für das 9. Dortmunder Symposium Technische Orthopädie am 19./20. Mai 2017 an:

Name, Vorname _____

Firma, Anschrift _____

E-Mail: _____
(bitte unbedingt angeben)

* Frühbucherrabatt bis 28.02.2017
Bitte ankreuzen:

Kongresskarte für 19. und 20. Mai 2017 390,00 €
(inkl. Kollegentreff) * 340,00 €

Tageskarte 1 für 19. Mai 2017: 185,00 €
 Orthopädie-Techniker * 170,00 €

Facharzt 185,00 €
* 170,00 €

Assistenzarzt (bitte Bescheinigung des Arbeitgebers beilegen) 95,00 €
* 80,00 €

Berufsschüler (bitte Kopie des Schülersausweises beilegen) 95,00 €
* 80,00 €

Physiotherapeuten (bitte Bescheinigung des Arbeitgebers beilegen) 95,00 €
* 80,00 €

Studierende der OT (bitte Bescheinigung beilegen) 95,00 €
* 80,00 €

Tageskarte 2 für 20. Mai 2017: 175,00 €
 Orthopädie-Techniker * 165,00 €

Facharzt 175,00 €
* 165,00 €

Assistenzarzt (bitte Bescheinigung des Arbeitgebers beilegen) 90,00 €
* 80,00 €

Berufsschüler (bitte Kopie des Schülersausweises beilegen) 90,00 €
* 80,00 €

Physiotherapeuten (bitte Bescheinigung des Arbeitgebers beilegen) 90,00 €
* 80,00 €

Studierende aus der OT (bitte Bescheinigung beilegen) 90,00 €
* 80,00 €

Kollegentreff 45,00 €

Zahlungsweise:

Rechnung SEPA-Lastschrift

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Referentenverzeichnis

Becker, Jens, Technische Orthopädie Lübeck, Wakenitzstr. 1, 23564 Lübeck

Bertram, Boris, Uniklinik Heidelberg, Schlierbacher Str. 200 a, 69118 Heidelberg

Braun, Christoph, Stamos + Braun Prothesenwerk GmbH, Arnoldstr. 18 d, 01307 Dresden

Bühler, Prof. Dr.-Ing. Christian, Forschungsinstitut Technologie und Behinderung FTB, Grundschoötteler Str. 40, 58300 Wetter

Bühren, Prof. Dr. Volker, GB Unfallklinik, Prof.-Küntscher-Str. 8, 82418 Murnau

Dannehl, Dr. Susanne, Technische Universität Berlin, Fachgebiet Medizintechnik, Dovestr. 6 SG11, 10587 Berlin

Gottfried, Dr. Thomas, Klinik Höhenried, 82327 Bernried

Graimann, Dr. Bernhard, Otto Bock, Max-Näder-Str. 15, 37115 Duderstadt

Gröpel, Wolfgang, Novavis, Obere Sägmühle 3, 71111 Waldenbuch

Hafkemeyer, Dr. Ulrich, SPZ Westmünsterland, Christophorus-Kliniken GmbH, St.-Vincenz-Hospital, Südring 41, 48653 Coesfeld

Herde, Udo, Orthopädie Forum GmbH, Essenbacher Str. 23, 91054 Erlangen

Herterich, Udo, Interessengemeinschaft Contergangeschädigter Nordrhein-Westfalen e.V., Bensberger Str. 139, 51503 Rösrath

Hildebrand, Univ.-Prof. Dr. Reinhard, Institut für Anatomie und vaskuläre Biologie der Westfälischen Wilhelms-Universität, Vesaliusweg 2-4, 48149 Münster

Jakubowitz, Dr. Eike, Institut für Orthopädische Bewegungsdiagnostik, Labor für Biomechanik und Biomaterialien, Anna-von-Borries-Str. 1-7, 30625 Hannover

Klähn, Dr. Miriam, Ev. Klinikum Niederrhein, Fahrnerstr. 133, 47169 Duisburg

Kretz, Dieter, Orthopädietechnik von Bültzingslöwen GmbH, Am Unkelstein 8, 47059 Duisburg

Lee, Ph. D. Soobin, Neofect Germany, Marcel-Breuer-Str. 15, 80807 München

Meiners, PD Dr. Thomas, Werner-Wicker-Klinik, Im Kreuzfeld 4, 34537 Bad Wildungen

Münch, Thomas, Münch & Hahn GmbH & Co. KG, Großenbaumer Allee 250, 47249 Duisburg

Piza-Katzer, Univ. Prof. Dr. Hildegunde, Kalmanstr. 43, 1130 Wien, Österreich

Preisler, Benedikt, Prowalk, Woogstraße 48, 63329 Egelsbach

Rosery, Dr. Katrin, Klinikum Dortmund, Beurhausstraße 40, 44137 Dortmund

Schäfer, Dr. Christoph, Johanniter-Klinik am Rombergpark, Am Rombergpark 42, 44225 Dortmund

Schäfer, Michael, Pohlig GmbH, Grabenstätter Str. 1, 83278 Traunstein

Schipper, Dr. Sabine, DMSG LV NRW e.V., Sonnenstr. 14, 40227 Düsseldorf

Schmitt, Matthias, Prowalk, Woogstraße 48, 63329 Egelsbach

Schneider, Dr. Urs, Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung, Nobelstr. 12, 70569 Stuttgart

Schneiders, Matthias, Universitätsklinikum Heidelberg, Schlierbacher Landstr. 200, 69118 Heidelberg

Seifert, Mona, Seifert Technische Orthopädie GmbH, Tulpenbaumallee 2 a, 79189 Bad Krozingen

Sistermann, Dr. Roland, Klinikum Dortmund, Beurhausstraße 40, 44137 Dortmund

Stamos, Alex, Stamos + Braun Prothesenwerk GmbH, Arnoldstr. 18 d, 01307 Dresden

Wehrle, Martin, Otto Bock Austria, Brehmstr. 16, 1110 Wien, Österreich

Wenzel, Dr. Eike Tilman, Universität zu Lübeck, Sektion für Plastische Chirurgie, Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck

Weiß, Prof. Dr. Thomas, Friedrich-Schiller-Universität, Am Steiger 3//1, 07743 Jena

Winkler, Michael, OTW Orthopädietechnik Winkler, Königstr. 120, 32427 Minden

Organisation: Bundesfachschule für Orthopädie-Technik Schliepstraße 6-8 · 44135 Dortmund
Telefon 0231-5591-0 · Telefax 0231-5591-58 210

E-Mail: m.kirmse@ot-bufa.de
Internet: www.ot-bufa.de

Zielgruppe: Orthopädie- und Reha-Techniker, Physiotherapeuten, Ärzte

Fortbildungspunkte
Orthopädie-Techniker: 13 IQZ-Punkte
Physiotherapeuten: beantragt
Ärzte: Punkte ÄKWL beantragt

Förderer:

SIGNAL IDUNA
Versicherungen und Finanzen



Orthopädie. Technik
Bundesinnungsverband



rehaKIND

ORTHEG

NOWECOR AG
Markenpartner

Pressepartner:

**ORTHOPÄDIE
TECHNIK**

GP*
GesundheitsProfi

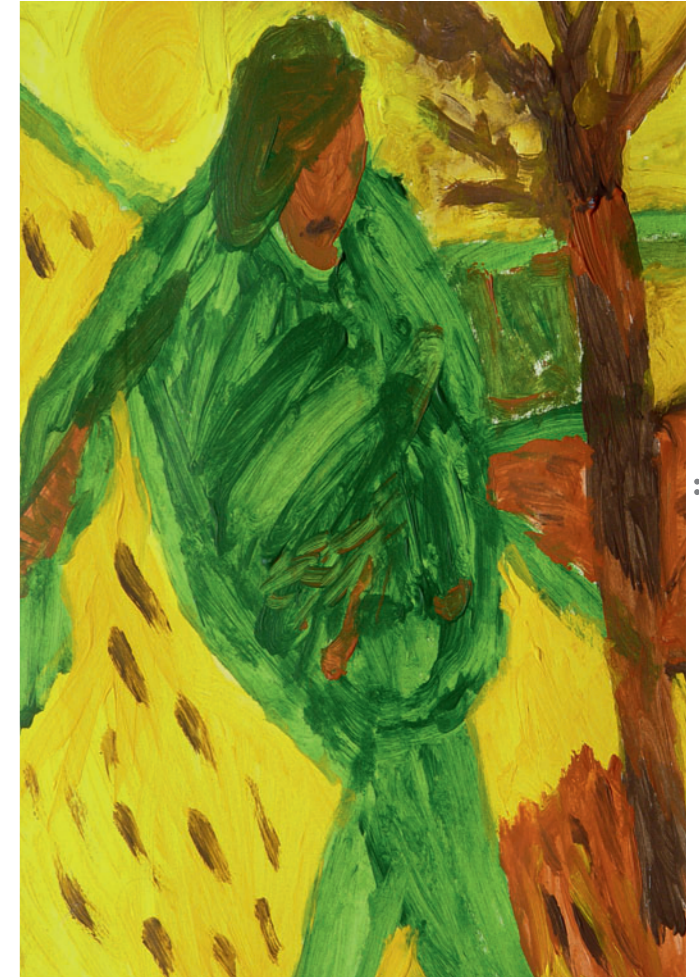
Mobilitätspartner:

DB **BAHN**

Organisation: Bundesfachschule für Orthopädie-Technik Schliepstraße 6-8 · 44135 Dortmund
Telefon 0231-5591-0 · Telefax 0231-5591-58 210
E-Mail: m.kirmse@ot-bufa.de
Internet: www.ot-bufa.de

Veranstaltungsort
Symposium: Zeche Zollern
Grubenweg 5
44388 Dortmund

Veranstaltungsort
Kollegenabend: Restaurant „Pferdestall“
Grubenweg 5
44388 Dortmund



DIE OBERE EXTREMITÄT: WAS GEHT DERZBT

BUFA
Bundesfachschule für Orthopädie-Technik

KLINIKUM DO

9. SYMPOSIUM

19./20.5.2017

Liebe Freundinnen und Freunde der Technischen Orthopädie,

die obere Extremität stellt funktionell, therapeutisch und versorgungstechnisch eine große Herausforderung im Klinik- und Praxisalltag dar.

Mit unserem 9. Dortmunder Symposium Technische Orthopädie widmen wir uns gezielt diesem Themenkomplex. In bewährter Zusammenarbeit zwischen der Klinik für orthopädische Chirurgie des Klinikums Dortmund und der Bundesfachschule für Orthopädie-Technik werden wir am Freitag die therapieübergreifenden Themen zur oberen Extremität: Das vielseitige Organ des Menschen, Funktion und Dysfunktion, Therapiekonzepte und „den besonderen Fall“ diskutieren. Am Samstag stehen die konservativen Therapiemöglichkeiten im Mittelpunkt. Hier konzentrieren wir uns in der Prothetik auf aktuelle Entwicklungen und Qualitätsparameter. In der Orthetik diskutieren wir die funktionellen Störungen durch die großen Krankheitsbilder CP, Apolpex und degenerative Veränderungen. Nach den funktionellen Strukturen gegliedert, blicken wir auf die Schulter und den Ellenbogen und geben einen Einblick in aktuelle Forschungsfelder.

Bei unserem 9. Symposium werden wir unseren Kollegen und langjährigen stellvertretenden Direktor der Bundesfachschule, Herrn Detlef Kokegei, in den Ruhestand verabschieden. Ihm zu Ehren haben wir den Schwerpunkt „obere Extremität“ gewählt. Namhafte Referenten aus Medizin, Orthopädiertechnik und therapeutischem Umfeld haben ihre Unterstützung zugesagt. So wird die Veranstaltung auch dem interprofessionellen Austausch dienen.

Den Rahmen für unser Symposium bildet diesmal die Jugendstil-Zeche Zollern in Dortmund-Bövinghausen. Ein wunderschönes Industriedenkmal, das zusätzliche vielfältige Möglichkeiten bietet, den Horizont zu weiten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Prof. Dr. C. Lüring
Direktor der Orthopädischen Chirurgie, Klinikum Dortmund

Stefan Bieringer
Bundesfachschule für Orthopädie-Technik

Prof. Dr. B. Katthagen
Orthopädische Klinik, Klinikum Dortmund

Olaf Kelz
1. Vorsitzender BUFA e.V.

Freitag, 19. Mai 2017

09:00 Uhr Registrierung
10:00 Uhr Begrüßung und Eröffnung
Prof. Dr. C. Lüring, S. Bieringer

**Die obere Extremität:
Das vielseitige Organ des Menschen**

10:15 Uhr Laudatio und Danksagung

Alltag mit Behinderung

10:45 Uhr Lebensqualität für Menschen mit beeinträchtigter oberer Extremität
U. Herterich, Rösrath

11:00 Uhr Alltagshilfen: Wenn Greifen und Manipulieren nicht mehr selbstverständlich ist
Dr. S. Schipper, Düsseldorf

11:15 Uhr Rollstuhlgestützte Armmobilitätshilfen und Armsersatzroboter
U. Herde, Erlangen

11:30 Uhr Selbstständiges Wohnen trotz Funktionseinschränkung der oberen Extremität
Prof. Dr.-Ing. C. Bühler, Dortmund

11:45 Uhr Diskussion

12:00 Uhr Pause/Besuch der Ausstellung

Funktion und Dysfunktion

13:15 Uhr Arm und Hand: Anatomie, Funktion und Schädigungsmuster
Univ.-Prof. Dr. R. Hildebrand, Münster

13:30 Uhr Biomechanik der oberen Extremität
Dr. R. Sistermann, Dortmund

13:45 Uhr Gelenkerhalt versus Gelenkersatz: Chancen und Limitierungen in der Armchirurgie
Dr. R. Sistermann, Dortmund

14:00 Uhr Läsion peripherer Nerven: medizinische und orthetische Optionen
Dr. E. Wenzel / J. Becker, Lübeck

14:15 Uhr Die Transplantation der Hand, Versorgungsalternative nach Handamputation?!
Univ.-Prof. Dr. H. Piza-Katzer, A-Wien

14:30 Uhr Diskussion

14:45 Uhr Pause/Besuch der Ausstellung

Therapie

15:30 Uhr Die Rehabilitation nach Schädigung der oberen Extremität - Potential und Grenzen
Prof. Dr. V. Bühren, Murnau

15:45 Uhr Usability in der Hilfsmittelversorgung: Wie finden Patient und Produkt zueinander?
Dr. S. Dannehl, Berlin

16:00 Uhr Die Rehabilitation der oberen Extremität nach neurologischen Erkrankungen
Dr. C. Schäfer, Dortmund

16:15 Uhr Therapie und Versorgung für die obere Extremität des querschnittgelähmten Patienten
PD Dr. T. Meiners, Bad Wildungen

16:30 Uhr Rapael Smart Rehab Solution - ein neuer Weg in der Schlaganfallrehabilitation (Vortrag mit Übersetzung)
S. Lee Ph. D., München

16:55 Uhr Evidenz unterschiedlicher Therapien im Bereich der oberen Extremität
Dr. M. Klähn, Duisburg

17:10 Uhr Diskussion

Der besondere Fall
(Einzeldiskussion der Vorträge)

17:30 Uhr Osteosarkom am Oberarm bei einem 6-jährigen Jungen
Dr. K. Rosery, Dortmund

17:50 Uhr MPS-Erkrankung und Hilfsmittelversorgung
Dr. U. Hafkemeyer, Coesfeld

18:15 Uhr Ende des ersten Veranstaltungstages

ab 19:00 Uhr Kollegentreff

Samstag, 20. Mai 2017

08:00 Uhr Registrierung

Die obere Extremität: Hilfsmittelversorgung

Prothetik

08:30 Uhr Etablierung indikationsorientierter Qualitätsstandards - was steht im Masterplan?
M. Schäfer, Traunstein

08:45 Uhr Prothesenschaft, Prothesenpassteile, wann profitiert der Patient wovon?
W. Gröpel, Waldenbuch

09:00 Uhr Teilhandamputationen und Hilfsmittelversorgung
D. Kretz, Duisburg

09:15 Uhr Versorgungsbeispiele von Sport- und Freizeitprothesen für die obere Extremität
M. Seifert, Bad Krozingen

09:30 Uhr Alternative Prothesenpassteile aus dem 3-D-Drucker
C. Braun / A. Stamos, Dresden

09:45 Uhr Innovative Steuerungsvarianten in der myoelektrischen Armprothetik
M. Wehrle, A-Wien

10:00 Uhr TMR - Darstellung von 4 Patienten und deren individuellen Besonderheiten
T. Münch, Duisburg

10:15 Uhr Diskussion

10:30 Uhr Pause/Besuch der Ausstellung

Forschung

11:00 Uhr Neuroprothetik zur Verbesserung der Greiffunktion Hoch-Querschnittgelähmter
M. Schneiders, Heidelberg

11:15 Uhr Prothetik und Rehabilitation der oberen Extremität - wie ‚intelligent‘ und ‚sensibel‘ kann die Prothese werden?
Dr. E. Jakobowitz, Hannover

11:30 Uhr Neuentwicklung von bionischen Handprothesen / Steuerung
Dr. U. Schneider, Stuttgart

11:45 Uhr Phantomschmerz - Entstehung und Therapie
Prof. Dr. T. Weiß, Jena

12:00 Uhr Diskussion

12:15 Uhr Pause/Besuch der Ausstellung

Orthetik

13:15 Uhr Orthetik der oberen Extremität bei CP-Patienten
M. Schmitt, Egelsbach

13:30 Uhr Hilfsmittelversorgung nach Schlaganfall
B. Preisler, Egelsbach

13:45 Uhr Der Einsatz von Orthesen zur Versorgung an Ellenbogen- und Schultergelenk
B. Bertram, Heidelberg

14:00 Uhr Der Rheumapatient in der Orthesenversorgung: Indikationen, Wirkmechanismen, Evidenz
Dr. Th. Gottfried, Bernried

14:15 Uhr Simulation von Kraftassistenzsystemen im demografischen Wandel
M. Winkler, Minden

14:30 Uhr Orthetik für die Prävention von muskuloskeletalen Erkrankungen
Dr. B. Graimann, Duderstadt

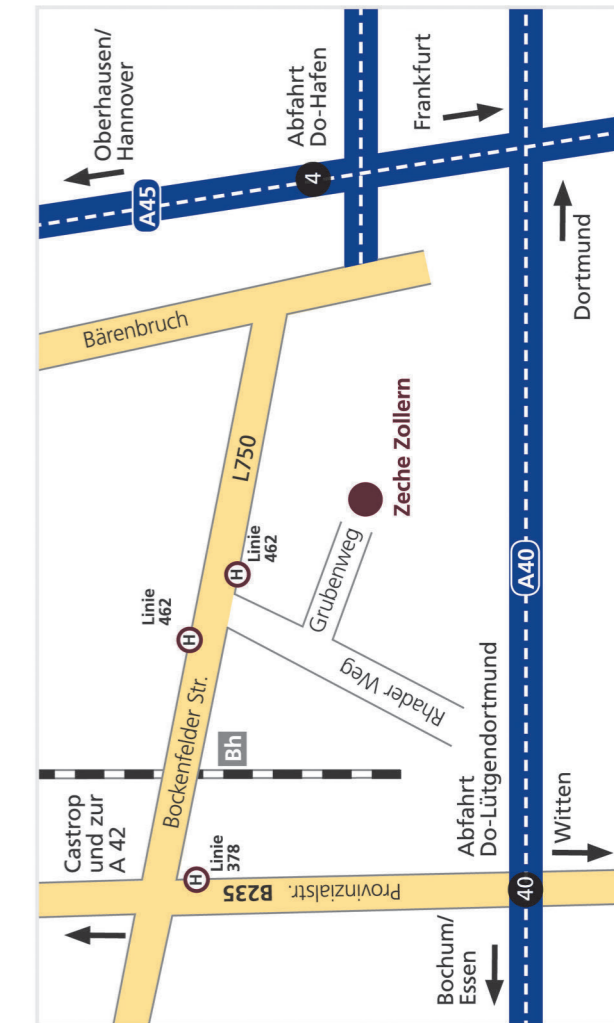
14:45 Uhr Diskussion

15:00 Uhr Resümee und Verabschiedung
Prof. Dr. C. Lüring, S. Bieringer

15:15 Uhr Ende der Veranstaltung

Während der Tagung findet eine Table-Top-Ausstellung statt, deren Besuch wir empfehlen.

Anfahrtskizze Zeche Zollern



Bahnlinie RB 43 („Emschertal-Bahn“), Dortmund-Dorsten, bis Bahnhof „Dortmund-Bövinghausen“; von dort ein zehnmütiger Fußweg (Ausgang Bahnsteig Richtung Eisenbahnbrücke, rechts 10 m Merklinder Str., dann schräg links durch Siedlung: Plutostr., Jupiterstr., Rhader Weg schräg links überqueren, Grubenweg).